

BStGer RR.2020.151 vom 22. Juli 2020

Bundesstrafgericht, 2020-07-22, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bstger_RR.2020.151

FR: TPF RR.2020.151 du 22 juillet 2020

IT: TPF RR.2020.151 del 22 luglio 2020

Regeste

Internationale Rechtshilfe in Strafsachen an die USA. Herausgabe von Beweismitteln (Art. 74 IRSG).

Erwägungen

E. 2

Aufl. 2015, N. 620; NYFFENEGGER, in: Auer/Müller/Schindler [Hrsg.], Kommentar zum Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren, 2008, Art. 11 VwVG N. 17);

- Prozesshandlungen, die ohne gültige Vollmacht oder von einer handlungs- unfähigen Person vorgenommen werden, ungültig sind, weshalb auf ein Ge- such oder auf ein Rechtsmittel, das von einer nicht vertretungsbefugten Per- son eingereicht worden ist, nicht eingetreten wird (KIENER/RÜTSCHKE/KUHN, a.a.O., N. 621; MARANTELLI/HUBER, in: Waldmann/Weissenberger [Hrsg.], Praxiskommentar Verwaltungsverfahrensgesetz, 2. Aufl. 2016, Art. 11 VwVG N. 28; NYFFENEGGER, a.a.O., Art. 11 VwVG N. 21);

- der vorliegenden Beschwerde in einem Rechtshilfeverfahren eine schriftliche Vollmacht vom 16. September 2016 beigelegt wurde, die inhaltlich nur die Wahrung der Interessen der Beschwerdeführer in einem schweizerischen Strafverfahren zum Gegenstand hat;

- der Vertreter daher unter Androhung der Folge des Nichteintretens (fett ge- druckt) aufgefordert wurde, bis 13. Juli 2020 eine schriftliche Vollmacht be- treffend das Rechtshilfeverfahren einzureichen (act. 3);

- er diese Frist ungenutzt verstreichen liess;

- auf die Beschwerde daher androhungsgemäss nicht einzutreten ist (siehe zuletzt auch die Entscheide des Bundesstrafgerichts RR.2019.88 vom 18. Juni 2019 und RR.2019.61 vom 18. April 2019);

- 4 -

- die Verfahrenskosten bei diesem Ausgang des Verfahrens dem vollmachtlo- sen Vertreter aufzuerlegen sind (Entscheid des Bundesstrafgerichts RR.2015.110 vom 10. September 2015 E. 2.2 mit Hinweis auf MARAN- TELLI/HUBER, a.a.O.);

- die Gerichtsgebühr auf Fr. 500.– festzusetzen ist (Art. 63 Abs. 5 VwVG i.V.m. Art. 73 StBOG und Art. 5 und 8 Abs. 3 lit. a des Reglements des Bundesstraf- gerichts vom 31. August 2010 über die Kosten, Gebühren und Entschädi- gungen in Bundesstrafverfahren [BStKR; SR 173.713.162]), unter Anrech- nung des entsprechenden Betrags am geleisteten Kostenvorschuss von Fr. 5'000.– (act. 3 und 4);

- die Bundesstrafgerichtskasse anzuweisen ist, Rechtsanwalt Giampiero Berra Fr. 4'500.– zurückzuerstatten;

- 5 -

und erkennt:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.